

ESA

Europäische Senioren-Akademie

Wer wir sind und was wir machen.....

Wer sind wir?

Wir, die Europäische Senioren – Akademie (ESA Caritas-ESTA gGmbH), sind gemeinnützig tätig und arbeiten seit der Gründung im Jahr 1999 an der Umsetzung folgender Ziele: wir wollen

- Menschen im höheren Lebensalter bei ihrer Persönlichkeitsentfaltung und der Verwirklichung ihrer Interessen unterstützen,
- die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen weiterentwickeln, in denen sich Alter, Betreuung und Pflege konkretisieren.

Dabei nehmen wir besonders Rücksicht auf die vielfältigen Lebenslagen und unterschiedlichen Bedürfnisse der älteren Menschen.

Was machen wir?

Mit diesem Ziel

- bieten wir Bildungsveranstaltungen für ältere Menschen an
- organisieren wir Seminare und Tagungen zu Themen des höheren Lebensalters
- veranstalten wir berufliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in der Altenhilfe und Altenpflege
- führen wir Projekte und Forschungsvorhaben im Bereich der Pflegewissenschaft und Gerontologie durch.

Wen sprechen wir an?

Unsere Angebote richten sich an

1. ältere Personen und Gruppen älterer Menschen,
 - die ihre vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen oder an andere weitergeben wollen,
 - die anderen Menschen begegnen
 - und sich auf „Neues einlassen“ wollen
2. an jüngere und ältere Menschen,
 - die sich mit Fragen des Alters und des Alterns beschäftigen,
 - die mit dem Alter (neue) Erfahrungen machen und
 - sich freiwillig für ältere Menschen engagieren wollen,
3. an Organisationen und Einrichtungen der Altenarbeit sowie Unternehmen und öffentliche Verwaltungen,
 - die sich rechtzeitig auf zukünftige Erfordernisse des demografischen und strukturellen Wandels einstellen und
 - entsprechende Steuerungsmaßnahmen ergreifen wollen.

Wie erreichen wir unsere Ziele/Kunden?

1. Unser Tätigkeitsfeld „**Seniorenbildung und Bildung zum höheren Lebensalter**“ richtet sich im Kontext des lebenslangen Lernens direkt an ältere Personen und an Menschen, die sich für das Thema „Alter“ interessieren. Das generationsübergreifende Lernen ist uns dabei besonders wichtig.
 - a. Unsere **Studienreisen und Seminare** finden an unterschiedlichen deutschen und europäischen Standorten statt. Sie beschäftigen sich vor Ort mit Fragen der allgemeinen und politischen Bildung sowie mit Aspekten des Alters und beziehen immer auch regionale Gesichtspunkte mit in die Diskussion ein.
 - b. In zwei vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützten Internet-Cafés fördern wir die **Medienkompetenz** älterer Menschen; sie lernen hier, in Schulungskursen und einem „offenen Treff“ mit dem Computer umzugehen und sich im Internet zurecht zu finden.
 - c. Im Rahmen **des Bürgerschaftlichen Engagements** führen wir Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zur ehrenamtlichen Begleitung von hilfs- und pflegebedürftigen alten Menschen durch, einen Schwerpunkt legen wir dabei auf die Betreuung von Menschen mit Demenz.
2. Im „**Europäischen Institut für Geragogik, Lebensweltbegleitung und Pflegeforschung**“ beschäftigen wir uns mit der Weiterentwicklung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen sich die Lebensphase Alter vollzieht. Wir wollen so der demografischen Entwicklung adäquate gesellschaftliche Strukturen schaffen. Unsere Kooperationspartner sind Universitäten, Wohlfahrtsverbände, Kommunen, Landes- und Bundesministerien sowie die Europäische Union.
 - a. Bei unseren bundesweit angebotenen beruflichen **Fortbildungen** und **Fachtagungen** diskutieren Mitarbeiter aus Organisationen der Altenhilfe und –pflege, pflegende Angehörige, ehrenamtlich tätige Personen und interessierte Bürger gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Wissenschaft aktuelle gesundheits- und sozialpolitische Themen des Alters.
 - b. Durch unsere **Forschung** unterstützen wir Aktivitäten im Kontext von Beratungen und Stellungnahmen zu den Folgen demografischer und sozialer Veränderungen des Alters, der Auswirkung von Demenz oder der curricularen Arbeit in der Altenpflegeausbildung. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwickeln wir zurzeit zusammen mit der Fachhochschule Münster einen Handlungsleitfaden „Lernfeldorientierte Altenpflegeausbildung – Pflege von Menschen mit Demenz“.
 - c. Unser **Projektmanagement** begleitet Pflegeeinrichtungen im Rahmen betrieblicher und pflegerischer Umstrukturierungsprozesse. Daneben moderieren wir einen deutsch-niederländischen Angleichungsprozess bei der Einrichtung eines EU-geförderten grenzüberschreitenden Versorgungskonzeptes für alte Menschen und führen im Kreis Borken ein Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung durch mit dem Ziel der Implementierung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.
 - d. Im **Kompetenzzentrum „Übergang Beruf-Alter“** arbeiten wir gemeinsam im „Netzwerk AMPEL“ (im Rahmen des Projektes „Lernende Regionen“ von Bund und EU gefördert) mit anderen Bildungseinrichtungen an der Schaffung eines „Lernklimas“, in dem Privatwirtschaft und Öffentliche Hand die Bedeutung von Kompetenzen der älteren Belegschaft als nutzbare Ressource für die Zukunft erkennen sowie ältere Menschen lernen, sich weiterzubilden und ihre Fähigkeiten selbstbewusst anzuwenden. Konkret führen wir durch
 - Schulungen und Trainings zur Gesundheitsförderung älterer Menschen am Arbeitsplatz
 - eine Qualifikation „Geragogik“ (Bildung und Lernen im Alter) für ältere Menschen und Personalverantwortliche
 - eine empirische Analyse der Situation älterer Arbeitnehmer im Kreis Borken

Wer steht Ihnen für weitere allgemeine Informationen zur Verfügung?

Europäische Senioren – Akademie
48683 Ahaus, Rathausplatz 2
Tel.: 02561/420970; Fax: 02561/420979
Email: sekretariat@europaeische-senioren-akademie.de
www.europaeische-senioren-akademie.de